

# Medienmitteilung

Ibach, 6. September 2023

# Energetische Gebäudesanierung im Fokus

Am Dienstagabend, 5. September 2023, lud die EWS AG zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung über die Vorteile und Notwendigkeiten energetischer Gebäudesanierung ein. Drei Experten, darunter Ueli Zimmermann von der EWS AG, Arthur Nauer vom Kanton Schwyz und Hans Schibig von der Raiffeisenbank Rigi, präsentierten eindrücklich die Bedeutung von Sanierungsmassnahmen im Kontext von Energieeffizienz. Fördergelder und Finanzierungsmöglichkeiten.

In der Schweiz sind über die Hälfte der Immobilien älter als 40 Jahre und energetisch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Solche Gebäude verbrauchen oft deutlich mehr Energie für Heizung und Warmwasseraufbereitung als moderne Neubauten. Ein GEAK-Bericht kann helfen, diese energetischen Schwachstellen zu identifizieren und entsprechende Optimierungsmassnahmen vorzuschlagen.

## Drei Experten geben Einblick

Ueli Zimmermann, Bauleiter bei der EWS AG, lieferte den Gästen eine fundierte Sicht auf energetische Gebäudesanierungen und beleuchtete planerische sowie handwerkliche Aspekte. Arthur Nauer vom Kanton Schwyz informierte ausführlich über die verfügbaren Fördermittel und wie man diese bei einer energetischen Gebäudesanierung erfolgreich beantragen kann. Ergänzend dazu erläuterte Hans Schibig von der Raiffeisenbank Rigi die Finanzierungsmöglichkeiten solcher Projekte und betonte, wie sich solche Investitionen langfristig positiv auszahlen.

#### Gesamtdienstleisterin

EWS bietet interessierten Eigenheimbesitzern eine kostenlose Erstberatung zur energetischen Gebäudesanierung. Bei einer Entscheidung zur Umsetzung des Projekts steht EWS in allen Bauphasen beratend zur Seite und nutzt ein umfassendes Netzwerk, um einen effizienten Ablauf zu gewährleisten. In der Rolle als zentrale Anlaufstelle kann EWS zudem alle notwendigen Termine planen und diese mit den beteiligten Dienstleistern koordinieren.

Mehr Infos unter: www.ews.ch/sanieren



Die drei Experten (v.l.) Hans Schibig von der Raiffeisenbank Rigi, Ueli Zimmermann von der EWS AG und Arthur Nauer vom Kanton Schwyz.



#### **Porträt**

Die EWS AG gewährleistet für die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den zuverlässigen Verteilnetzbetrieb und die sichere Stromversorgung.

Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an.

EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. EWS, seit 1896 im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert, beschäftigt 170 Mitarbeitende mit 153 Vollzeitstellen. Sie bildet 28 Lernende in sieben Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbildnerinnen der Region. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2021/22 betrug 82,2 Mio. CHF.

Die EWS AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien mit dem Ziel, nachhaltige Lösungen für eine umweltfreundliche Energieversorgung zu entwickeln. Das Unternehmen engagiert sich für die Förderung der Elektromobilität und arbeitet kontinuierlich an innovativen Technologien, um die Energiewende voranzutreiben.

### Medienstelle

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 lbach tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11, www.ews.ch